

Ein Sommernachtstraum zum Geburtstag

Die binationale Ausbildung an Pirnas Schiller-Gymnasium gibt es seit 20 Jahren – Anlass für einen ganz besonderen Festakt.

19.11.2018

Von Thomas Möckel



Vit Provaznik (Theseus), Saskia Wolf (Hippolyta) und Magdalena Kazdova (Hermia, v.l.) vom Pirnaer Schillergymnasium führen anlässlich des 20. Geburtstages der binationalen Ausbildung an der Schule das Stück „Ein Sommernachtstraum“ in mehrere Sprachen auf.

© Daniel Schäfer

Staatsvertrag zunächst auf 25 Jahre festgeschrieben. Sachsens Kultusminister Christian Piwarz (CDU) sowie sein tschechischer Amtskollege, Jindrich Fryc, Staatssekretär des Ministeriums für Schule, Kultur und Jugend der Tschechischen Republik, verständigten sich bei dem Festakt, bei dem Schulleiter Bernd Wenzel auch den damaligen und jetzigen Oberbürgermeister sowie weitere Schüler begrüßte, darauf, das gemeinsame Projekt auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Nach dem offiziellen Teil konnten Gäste und Schüler drei verschiedene Kolloquien besuchen, dabei ging es darum, welchen Einfluss eine mehrsprachige Beschulung auf die weitere Entwicklung der Absolventen nimmt.

Zum Schluss führten 23 Schüler der sechsten bis elften Klasse der deutsch-tschechischen Theater-AG die Komödie „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare auf – in mehreren Sprachen. Die Dialoge gingen fließend von deutsch zu tschechisch über und umgekehrt, einige Passagen gab es auch in Englisch. Die deutsch-tschechische Fassung des Sommernachtstraums gibt es am 20. November noch einmal zu erleben. Beginn ist 18 Uhr in der Schulaula. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Für Schüler ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen zwei Euro.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna hat mit einem Festakt das 20-jährige Bestehen des binationalen-bilingualen deutsch-tschechischen Bildungsganges gefeiert. Die Schule in Pirna ist als Europaschule in Sachsen das bundesweit einzige deutsch-tschechische Gymnasium. Während der Festveranstaltung mit Politprominenz beider Staaten in der kleinen Aula der Schule trafen ehemalige Schüler, die 2004 gemeinsam mit anderen Mitschülern als erste das deutsch-tschechische Abitur abgelegt haben auf Schüler, die im Sommer 2019 das deutsch-tschechische Abitur ablegen.

Die Gymnasiasten kamen am Rande des Festaktes schnell ins Gespräch. Seit Sommer 1998 werden am Schillergymnasium Pirna tschechische und sächsische Schüler sowohl auf Deutsch als auch auf Tschechisch unterrichtet. Dabei wohnen und leben die tschechischen Schüler in einem Internat auf der Schloßstraße.

Rund 332 Schüler haben nach Angaben des sächsischen Kultusministeriums seit Bestehen der Ausbildung das bilinguale Abitur gemacht. Derzeit lernen in Pirna 198 Schüler in den beiden Sprachen. Als 1998 das Projekt losging, wurde der beiderseitige